

folgt wurde. König Ferdinand von Spanien führte dieses Blutgericht 1484 in seine Staaten ein, und erhielt daher vom Papsste den Titel des Katholischen! — In den letzten Jahrhunderten freilich ist die Macht der Inquisition sehr beschränkt worden, doch blieb sie immer noch ein mächtiges Hinderniß aller freien Geistesbildung, und wegen ihres empörend willkürlichen Verfahrens höchst verabscheuungswürdig. Napoleon hatte sie den 4ten December 1808 in Spanien aufgehoben; der jetzige König aber hat nicht übel Lust, sie wieder herzustellen — und auch in Rom werden von dem heiligen Vater die Inquisitionsgefängnisse wieder aufgemauert!

Verbreitung des Christenthumes in Europa.

In dem Zeitraume von 360 bis 380 verbreitete der gelehrte Alphilas, Bischof der Gothen, das Christenthum unter diesem Volke, und übersezte auch die vier Evangelisten in die gothische Sprache.

Im Jahre 529 stiftete Benedict den ersten abendländischen Mönchsorden in Italien, mit einer strengen Ordensregel, in der er den Mönchen zur Pflicht machte, die Jugend im Lesen, Schreiben und Rechnen, so wie im Christenthume, daneben aber auch in allen Künsten und Handwerken zu unterrichten; den alten gebrechlichen Mönchen aber wies er das Geschäft an, geistliche Bücher abzuschreiben. Da diese in der Folge auch griechische und römische Classiker abschrieben; so verdanken wir ihnen die Erhaltung mancher schätzbaren Werke des Alterthums.

Um 555 legte der Kaiser Justinian, statt der von ihm aufgehobenen heidnischen Schulen, überall in seinem Reiche christliche Klosterschulen an, in denen Mönche, die nunmehr fast die einzigen Inhaber aller Gelehrsamkeit waren, den Unterricht ertheilten.

In den Jahren 590 bis 604 schickte der Papsst Gregor I. die ersten christlichen Missionäre nach Eng: